

# Gassenfestblues trotz Corona

## Musik für alle potenziellen Ostengassenfestbesucher jetzt auf einer Benefiz-CD

**Regensburg.** (us) Wie so viele Feste fällt auch das im zweijährlichen Turnus stattfindende Ostengassenfest Corona zum Opfer. Um das Fest in den nächsten zwei Jahren nicht ganz in Vergessenheit geraten zu lassen, und für einen guten Zweck wurde eine Benefiz-Doppel-CD mit 31 Interpreten aufgenommen, die alle auf dem Fest aufgetreten wären. Jeder Künstler und jede Musikgruppe stellte kostenlos ein Lied zur Verfügung.

### *Kellner hat den Musikern ungerne abgesagt*

Die Musikvielfalt der CD reicht vom Jazz bis zur Trommlergruppe Sarará und von Bierzeltmusik bis zu Rock 'n' Roll. Mit dabei sind der Newcomer Michael Lex, die renommierte Band Tana Nile und Mundartmusiker Wolfgang „Wuffi“ Kamm, der das vergangene halbe Jahr im Vorprogramm von Kabarettist Wolfgang Krebs aufgetreten ist. Weil viele Veranstaltungen abgesagt sind, ist der Musiker froh, noch ein zweites Standbein zu haben.

Er ist am Uniklinikum in der Verwaltung für die interne Versorgung zuständig. „Das Lied ‚Weida geh‘ ist nicht im Zuge von Corona entstanden“, sagte er. Aber es passe derzeit recht gut. Das Lied von Fredmann auf der CD „Neue Wege gehen“ ist dagegen auf Corona zugeschnitten. Zwei Sachen haben Reinhard Kellner bei der Absage des Ostengassenfestes Bauchschmerzen bereitet. Einerseits, dass er den Musikern absagen musste, die jedes Jahr auf ihren



Mundartmusiker Wolfgang „Wuffi“ Kamm und Reinhard Kellner (Vorsitzender der Sozialen Initiativen) wollen den Verein „Die Ostenviertler“ bei ihrer Arbeit im Ankerzentrum unterstützen.

Foto: Scheubeck

Auftritt beim Gassenfest hinfiel und andererseits, dass der Verein „Die Ostenviertler“, der immer einen großen Ausschank betriebe hat, ganz ohne Einnahmen dasteht. „Der im Jahr 2014 gegründete Verein müsste seine Arbeit im Ankerzentrum, die psychische Betreuung von Geflüchteten, jetzt für zwei Jahre unterbrechen“, sagte Kellner. Die Idee mit der Benefiz-CD wurde von den angefragten Musikern und Musikgruppen sehr gut angenommen. „Erst waren es 15 Titel und dann 30“, sagte Reinhard Kellner. So sei es eine Doppel-CD geworden.

Das Ostengassenfest vom 3. Juli bis 5. Juli wäre dieses Jahr ein ganz besonderes Fest geworden. Der restaurierte Straßenbahnwagen sollte auf Schienen in der Ostengasse fahren.

### *Was alles gewesen wäre beim Ostengassenfest*

Die Feststände und Bühnen sollten an die Donau verlegt werden.

Das Bayerische Museum hätte Sonderführungen angeboten. Das ganze Konzept wird nun um zwei Jahre verschoben. Trotzdem

wünscht sich Reinhard Kellner, dass die Menschen an diesem Wochenende auch ohne Fest mit dem nötigen Mindestabstand durch das Ostenviertel bummeln und seine Vielfalt entdecken, vom Villapark bis zum Bayerischen Museum. Die Benefiz-CD wird am Freitag zwischen 20 Uhr und 22 Uhr im Tarantino, am Samstag zwischen 15 Uhr und 17 Uhr im Café Jolie und am Sonntag in beiden Lokalitäten zum Kauf angeboten. Vorbestellungen sind unter Telefon 0941/72007 und per E-Mail [info@soziale-initiativen.de](mailto:info@soziale-initiativen.de) an die Sozialen Initiativen möglich.